

**Produktname: TGFβ3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18860**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,IHC,ICC/IF,ELISA  |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus, Ratte, Affe  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 13kDa  |

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | TGFB3  |
| <b>Alternative Namen</b> | TGFB3; Transforming growth factor beta-3; TGF-beta-3   |
| <b>Gen-ID</b>            | 7043.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | P10600   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TGF-β3, hergestellt. Aminosäurebereich: 261–310 |

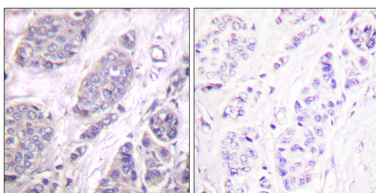
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert einen sezernierten Liganden der TGF- $\beta$ -Superfamilie (Transforming Growth Factor- $\beta$ ). Liganden dieser Familie binden verschiedene TGF- $\beta$ -Rezeptoren und führen so zur Rekrutierung und Aktivierung von SMAD-Transkriptionsfaktoren, die die Genexpression regulieren. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, wodurch ein Latenz-assoziiertes Peptid (LAP) und ein reifes Peptid entstehen. Es liegt entweder in latenter Form vor, bestehend aus einem Homodimer des reifen Peptids, einem LAP-Homodimer und einem latenten TGF- $\beta$ -Bindungsprotein, oder in aktiver Form, die ausschließlich aus dem Homodimer des reifen Peptids besteht. Das reife Peptid kann auch Heterodimere mit anderen Mitgliedern der TGF- $\beta$ -Familie bilden. Dieses Protein ist an der Embryogenese und Zelldifferenzierung beteiligt und spielt möglicherweise eine Rolle bei der Wundheilung. Mutationen in diesem Gen verursachen Aortenaneurysmen und -dissektionen sowie familiäre arrhythmogene Erkrankungen: Defekte im TGFB3-Gen sind eine Ursache der familiären arrhythmogenen rechtsventrikulären Dysplasie Typ 1 (ARVD1) [MIM:107970], auch bekannt als arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie Typ 1 (ARVC1). ARVD ist eine autosomal-dominant vererbte Erkrankung, die durch eine partielle Degeneration des Myokards des rechten Ventrikels, elektrische Instabilität und plötzlichen Herztod gekennzeichnet ist. Sie wird klinisch anhand elektrokardiographischer und angiographischer Kriterien definiert. Pathologische Befunde: Ersatz des ventrikulären Myokards durch fettige und fibröse Elemente, vorwiegend an der freien Wand des rechten Ventrikels. Funktion: Beteiligt an der Embryogenese und Zelldifferenzierung. Online-Information: TGF- $\beta$ 3-Eintritt. Ähnlichkeit: Gehört zur TGF- $\beta$ -Familie. Untereinheit: Homodimer; disulfidverknüpft.

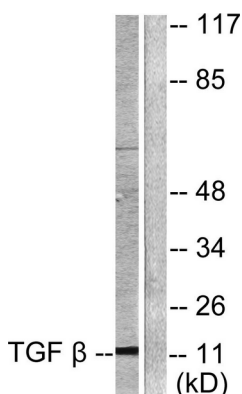
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion;Zellzyklus\_G1S;Zellzyklus\_G2M\_DNA;TGF-beta;Intestinales Immunnetzwerk für die IgA-Produktion;Signalwege bei Krebs;Kolonrektalkarzinom;Nierenzellkarzinom;Pankreaskarzinom;Chronische myeloische Leukämie;Hypertrophe Kardiomyopathie (HCM);Dilatative Kardiomyopathie;

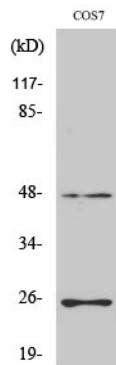
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines TGF- $\beta$ 3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung eines TGF- $\beta$ 3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen TGF $\beta$ 3-Antikörpers